Ärger mit ZFS auf Debian

Nun hat es das erste mal gekracht auf Debian!

Einige wochen lief das ZFS Filesystem stabil auf dem frisch installierten Debian 8.6 Server.

Dann habe ich alle meine Virtuelllen Maschinen vom Backup wieder in das System eingespielt. (KVM/Qemu)

Das System lief von der Gesamt-Performance her nicht ganz optimal.

Die VMs hingen anscheinend nach einigen Tagen dauerbetrieb und als ich die VMs herunterfahren wollte ist das ZFS plötlzlich leer gewesen.

Das Filemanagement hat keinen Pool mehr gefunden und die ZFS-Volumes waren auch weg.

Also habe ich das ZFS neu erstellt und die Daten vom Backup wieder eingespielt.

Leider ist ein großer Teil meiner Daten auf einer USB-Backup Platte und das Zurückspielen

dauert immer ewig lange. (ca. 2TB werden in ca. 26-30 Std. übertragen)

Nachdem ich das Software-Raid mit ZFS neu gebaut habe und mit anderen Parametern neu eingerichtet habe ist die Performance ganz zufrieden stellend.
Allerdings bin ich dabei das System auf FreeBSD umzustellen da die Filesystem-Unterstützung nativ im Linux-System integriert ist.

Nachdem ich das FreeBSD eingerichtet habe muss ich noch bhyve installieren und die virtuellen Maschinen migrieren.

Thats all for the Moment....

Euer Admin